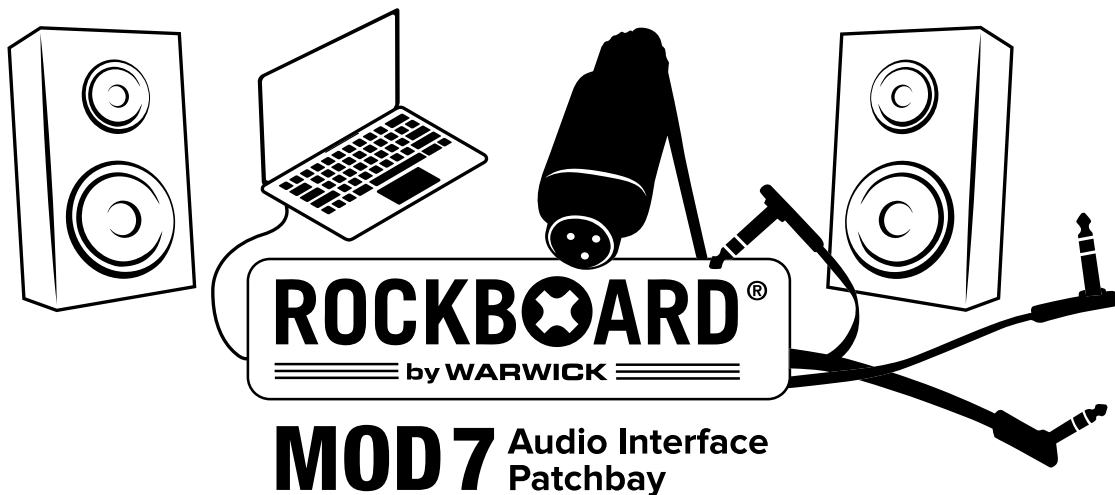


Bedienungsanleitung für RockBoard® MOD 7 Audio Interface Patchbay



Inhalt

Einleitung	3
Vorbereitungen	3
Stromversorgung	3
Anschlüsse	3
Interferenzen mit anderen Elektrogeräten	3
Reinigung	3
Umgang mit dem Gerät	3
FCC Zertifizierung	4
Hauptfunktionen	4
Montage	5
Montage an einem RockBoard® Pedalboard	5
Abnehmen der Frontplatte des MOD 7	6
Montage auf einem Pedalboard, das nicht von RockBoard® stammt	7
Konfiguration und Verwendung	8
Konfigurationsbeispiel	8
Durchgeschleifte Anschlüsse (Thru)	8
Symmetrischer XLR / aktiver DI Ausgang	8
Unsymmetrische TS Ausgänge 1 & 2	9
Bypass Funktion	9
Bypass / Mute Fußschalter	9
Technische Daten	9

Einleitung

Danke, dass du dich für ein RockBoard® MOD 7 entschieden hast, das Tor von deinem Effektrig zu deiner DAW!

Das RockBoard® MOD 7 Audio Interface Patchbay bietet ein einfach zu nutzendes Audio Interface ohne spezielle Treiber- oder Software-Anforderungen. Sie fungiert außerdem als aktive DI Box und bietet eine einfache Lösung zum Organisieren der Kabelverbindungen zu und von deinem Effektsetup. Egal ob du ein RockBoard® Pedalboard oder ein Board eines anderen Herstellers nutzt, MOD 7 wird dein Rig für ungeahnte digitale Welten eröffnen und dir Soundbearbeitung und Recording ermöglichen.

Das Audio Interface lässt dich deinen PC oder MAC mit dem Effektboard verbinden und dein Signal mittels digitaler Audio Software Plug-ins bearbeiten oder aufnehmen. Darüber hinaus kannst du das bearbeitete Signal zurück durch den symmetrischen DI Output direkt an das FOH-Mischpult schicken oder über die zwei unsymmetrischen Ausgänge Monitoring-Boxen oder einen Amp ansteuern.

Wenn du deine DAW nicht bei dir hast, ist das kein Problem - schalte MOD 7 einfach in den Bypass-Modus und nutze Output 1, um dein Signal an einen Amp zu senden ohne den Interface Teil von MOD 7 zu verwenden.

Der Patchbay Teil ist designt um deine Kabelverbindungen von unter deinem Board an dessen Front zu routen, zu ordnen und dir einen zentralen Zugangspunkt zu deinem Setup zu bieten.

Vorbereitungen

Stromversorgung

Bitte schließe das entsprechende Netzteil an eine Netzsteckdose an, die die korrekte Spannung liefert. Achte darauf, dass du nur ein Netzteil verwendest, das 9V Gleichspannung mit (-) Minus am Mittelpol liefert. Zieh den Stecker des Netzteils, wenn das Board nicht verwendet wird oder während eines Gewitters.

Anschlüsse

Vor dem Anschließen oder Abziehen von Verbindungen immer die Stromversorgung zum Gerät und der restlichen Ausrüstung trennen. Dadurch werden Fehlfunktionen und Schäden an den verwendeten Geräten vermieden.

Interferenzen mit anderen Elektrogeräten

An Radios und Fernsehern in direkter Nähe können Empfangsstörungen auftreten. Dieses Gerät sollte in ausreichendem Abstand von Radios und Fernsehgeräten betrieben werden.

Reinigung

Zum Reinigen nur ein weiches, trockenes Tuch verwenden.

Umgang mit dem Gerät

Auf Schalter oder Regler dürfen keine übermäßigen Kräfte ausgeübt werden. Es darf kein Papier, Metall, Schmutz oder andere Objekte in das Gerät oder dessen Steckverbindungen gelangen. Achte darauf, dass das Gerät nicht fallen gelassen wird und nicht Stößen oder starkem Druck ausgesetzt wird. Um Verformung, Verfärbung oder andere schwere Schäden zu vermeiden, sollte dieses Gerät nicht einer der folgenden Bedingungen ausgesetzt werden:

- direkte Sonneneinstrahlung
- starke Magnetfelder
- übermäßig staubige oder verschmutzte Umgebungen
- starke Vibrationen oder Stöße
- Wärmequellen
- extreme Temperaturen
- starke Feuchtigkeit oder Nässe

FCC Zertifizierung

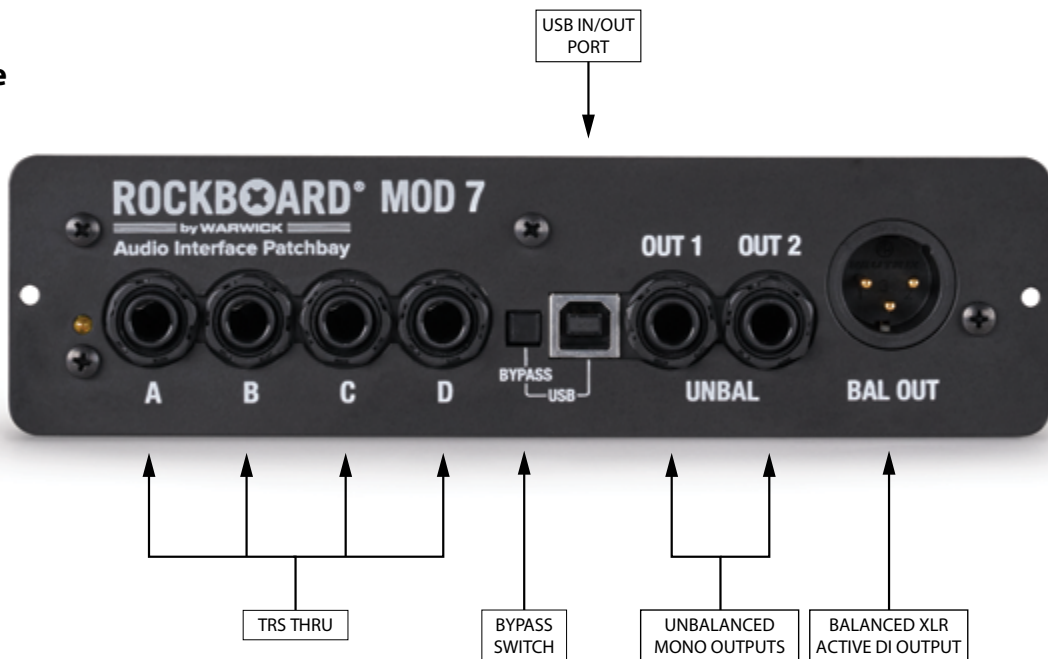
Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Regelungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche Störeinflüsse vertragen können, darunter auch Störeinflüsse, die unerwünschte Reaktionen im Gerät hervorrufen können.

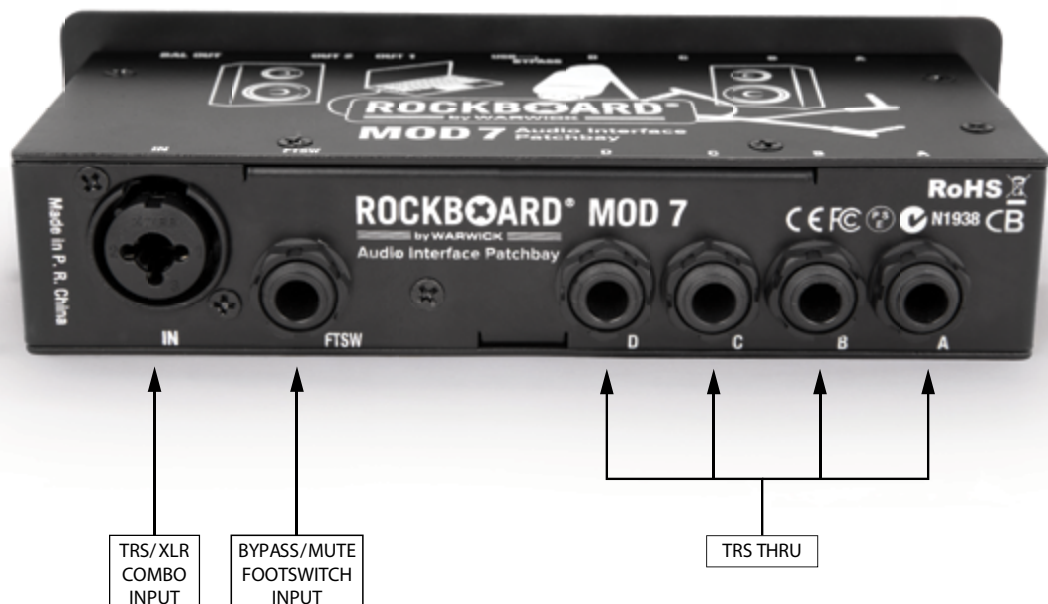
Hauptfunktionen

- USB Audio Interface
- erlaubt die Signalbearbeitung via DAW Plug-Ins
- keine speziellen Treiber oder Software notwendig
- Output via USB Type A, 2 x 6,3 mm TS unsymmetrisch, XLR symmetrisch
- integrierte aktive DI Box
- Bypass-Funktion zum Nutzen ohne USB Verbindung
- schaltbare Mute-Funktion (Fußschalter nicht im Lieferumfang enthalten)

Vorderseite



Rückseite



Montage

Für die Montage deines neuen MOD 7 am RockBoard® Pedalboard gibt es mehrere Optionen. Du kannst es entweder in der MOD Aussparung installieren (verfügbar an allen RockBoard® Pedalboards mit Ausnahme von DUO 2.0 und 2.1) oder die Frontplatte des MOD abnehmen und es auf bzw. unter deinem Pedalboard montieren.

Montage an einem RockBoard® Pedalboard

Bitte führe folgende Schritte aus, um dein MOD 7 in der MOD Aussparung deines RockBoard® Pedalboards zu installieren.



SCHRITT 1

Entferne den Gummiring aus der MOD Aussparung deines RockBoard®s Pedalboards.



SCHRITT 2

Drehe das RockBoard® Pedalboard um.



SCHRITT 3

Die MOD Montageschrauben sind selbstschneidend, sie werden ihr eigenes Gewinde in die vorgebohrten Löcher auf der Vorderseite des RockBoard® schneiden. Verwende einen TX10 Schraubendreher, um die Montageschrauben einzudrehen und dabei die Gewinde zu schneiden. Solltest du keinen TX10 Schraubendreher haben, liegt dem MOD ein entsprechender Schlüssel bei. Die ersten Umdrehungen der Schraube erfordern etwas mehr Kraft, da hierbei das Gewinde in das Gehäusematerial geschnitten wird. Achte darauf, die Schrauben nicht schräg einzudrehen.



SCHRITT 4

Wenn die Spitzen der Schrauben auf der anderen Seite der Löcher heraussehen und sich die Schrauben leichter drehen lassen, sind die Gewinde richtig geschnitten. Drehe die Schrauben jetzt wieder heraus.



SCHRITT 5

Schiebe als nächstes das MOD Gehäuse von der Vorderseite in die Aussparung und drehe die Befestigungsschrauben ein, bis die Frontplatte des MOD Gehäuses flach auf dem Pedalboard-Gehäuse aufliegt.



SCHRITT 6

Schraube als zusätzliche Sicherheit auf der anderen Seite noch die Kontermuttern auf die Schrauben.

Jetzt ist das MOD bereit für den Anschluss an dein Setup!

Abnehmen der Frontplatte des MOD 7

Zur Montage von MOD All-in-One Patchbays auf oder unter deinem Pedalboard musst du die Frontplatte abnehmen, damit es bündig auf/unter die Board-Oberfläche passt.

Entferne mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher wie unten gezeigt die Schrauben, um die Frontplatte des MOD Gehäuses abzunehmen. Die Befestigungsmuttern der Steckbuchsen müssen nicht entfernt werden!



Montage auf einem Pedalboard, das nicht von RockBoard® stammt

Es gibt mehrere Wege, dein MOD 7 auf einem Pedalboard zu befestigen, das nicht von RockBoard® stammt. Du kannst es mit Klettband oder einer anderen Befestigungsmethode direkt auf der Oberfläche des Boards befestigen.

Darüber hinaus bietet RockBoard® das MOD Rack für die Montage deines MOD 7 auf verschiedenen Wegen auf, in oder unter den Pedalboards anderer Hersteller. Schau bitte in das Handbuch des MOD Rack für Hinweise zur Montage deines MOD 7 mit Hilfe des RockBoard® MOD Rack.

Bitte führe folgende Schritte aus, um dein MOD 7 auf einem Pedalboard zu montieren, das nicht von RockBoard® stammt.



SCHRITT 1

Lösen der Frontplatte des MOD Gehäuses durch Entfernen der oben gezeigten Schrauben.



SCHRITT 2

Anbringen von selbstklebendem Klettband (Hakenseite) oder anderen geeigneten Befestigungsmitteln auf der Unterseite des MOD Gehäuses.



SCHRITT 3

Anbringen von selbstklebendem Klettband (Flauschseite) oder anderen Befestigungsmitteln an der Position auf oder unter dem Pedalboard, an der das MOD Gehäuse platziert werden soll.



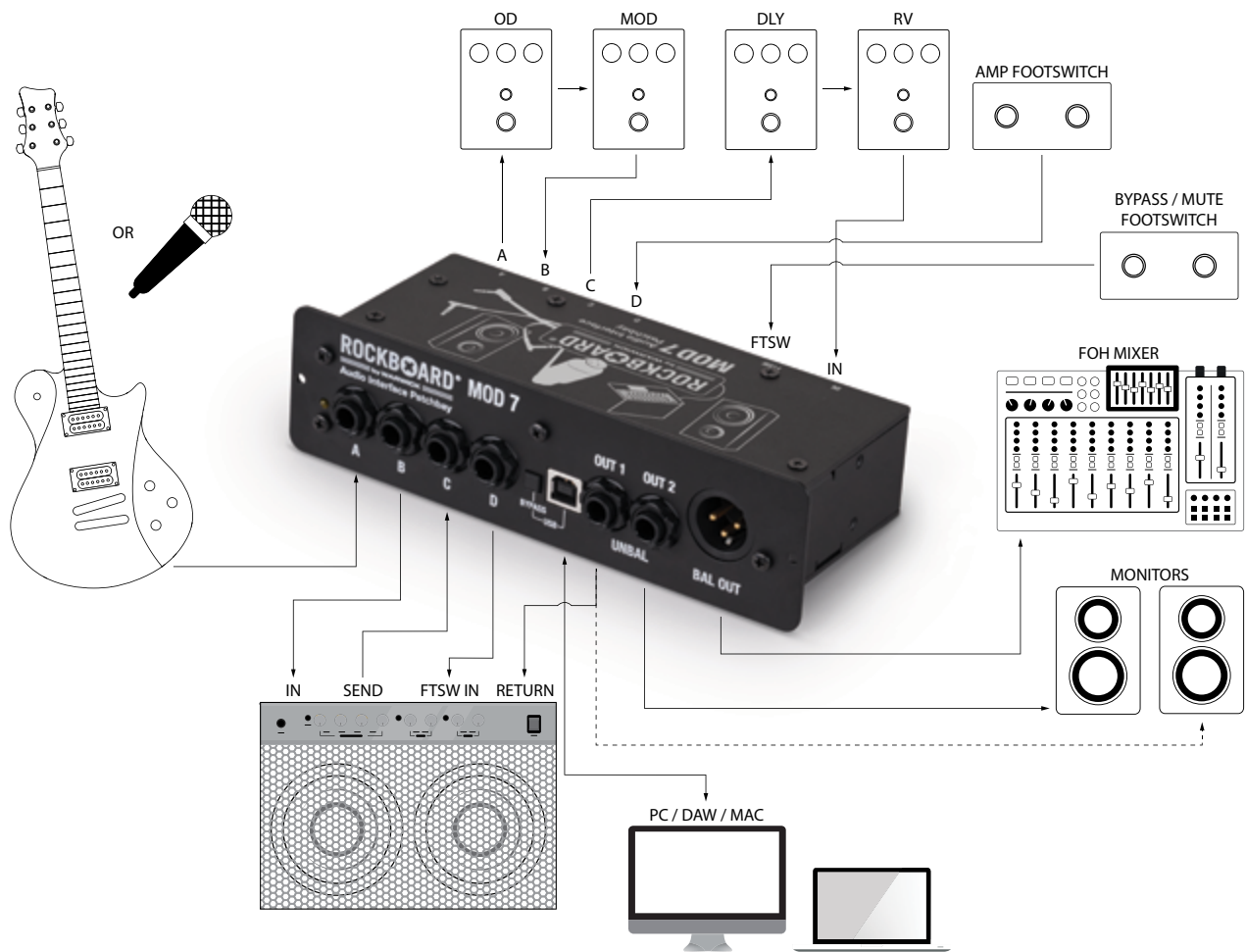
SCHRITT 4

Zusammendrücken der beiden Klettbandstreifen bzw. des anderen Befestigungsmaterials, um das MOD Gehäuse anzubringen.

Jetzt ist das MOD bereit für den Anschluss an dein Setup!

Konfiguration und Verwendung

Konfigurationsbeispiel



Durchgeschleifte Anschlüsse (Thru)

Die RockBoard® MOD 7 Audio Interface Patchbay kann als zentraler Zugriffspunkt auf dein Effekt-Setup dienen. Die A, B, C und D TRS Buchsen sind als durchgängige Verbindungen von der Vorderseite des MOD 7 zu den entsprechenden Buchsen auf der Rückseite verkabelt. Damit kannst du deine Effektkette so einrichten, dass du bei der Vorbereitung auf den Gig lediglich Kabel an der Vorderseite des Boards einstecken musst, anstatt unter dem Board zu hantieren.

Alle vier durchgeschleiften Anschlüsse können in beliebiger Richtung sowie für Steuersignale als auch für Mono oder Stereo Audiosignale verwendet werden. Für die A, B, C und D Buchsen gibt es viele verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten. Im Abschnitt **Konfigurationsbeispiel** wird als Beispiel ein Vier-Kabel Setup dargestellt.

Abhängig von deiner Effektkonfiguration sind jedoch noch viele andere Varianten der Verwendung der A, B, C und D Buchsen möglich. Im Rahmen der gegebenen technischen Daten und der geplanten Verwendung der anderen Ausrüstung, die mit dem MOD 7 verwendet wird, kannst du frei experimentieren.

Symmetrischer XLR / aktiver DI Ausgang

Die MOD 7 Audio Interface Sektion beinhaltet einen symmetrischen XLT bzw. aktiven DI Ausgang, welcher über die USB Verbindung mit Strom versorgt wird.

- Verbinde den USB Port vom MOD 7 mit deinem PC/MAC um sie mit Strom zu versorgen.
- Verbinde dein Instrument oder letzten Effekt in deiner Signalkette mit der IN Buchse auf der Rückseite vom MOD 7.
- Verbinde den BAL Out mit dem FOH-Mischpult oder anderem geeigneten PA Equipment.

Vergewissere dich, dass die Phantomspeisung auf diesem Kanal, die mit dem MOD 7 verbunden ist, ausgeschaltet ist. Das MOD 7 ist nicht zum Betrieb mit Phantom Speisung geeignet.

WICHTIGER HINWEIS: Der BAL OUT ist ein aktiver DI Output und gibt nur dann Signal aus, wenn das MOD 7 über den USB Port mit Strom versorgt wird. Wenn nicht mit Strom versorgt, sind der BAL Out und OUT 2 nicht aktiv und geben kein Signal aus.

Unsymmetrische TS Ausgänge 1 & 2

Die unsymmetrischen Anschlüsse vom MOD 7 können verwendet werden, um Studio Monitore oder andere aktive Lautsprecher zu betreiben, sowie um das Signal an einen Verstärker zu leiten.

Bitte beachte, dass UNBAL OUT 1 auch ohne Stromversorgung oder im Bypass-Modus Signal ausgibt. UNBAL OUT 2 (wie der aktive XLR BAL OUT) hingegen werden automatisch deaktiviert, wenn die Stromverbindung unterbrochen wird oder sich das MOD 7 im Bypass-Modus befindet. Der Grund hierfür liegt beim aktiven Signal-Buffer, der das Signal beim Verteilen auf die verschiedenen Ausgänge vor Signalverlust schützt und hierfür Strom benötigt. UNBAL OUT 1 kann auch im Bypass-Modus verwendet werden.

Bypass-Funktion

Der Signal-Buffer, der das Signal zum Splitten auf UNBAL OUT 1, UNBAL OUT 2 und BAL OUT verstärkt, deaktiviert sich, wenn das MOD 7 nicht via USB mit Strom versorgt oder die Verbindung unterbrochen wird. Folglich gibt keiner dieser Anschlüsse mehr ein Signal aus. Um das MOD 7 jedoch auch ohne Stromanschluss nutzen zu können, verfügt es über einen passiven Bypass-Modus, der entweder über den Bypass-Schalter an der Frontseite oder über einen Latching-Fußschalter aktiviert werden kann.

Bypass- / Mute-Fußschalter

Für einfachen und schnellen Zugriff auf die Bypass-Funktion sowie eine optionale Mute-Funktion kann ein externer Fußschalter (nicht im Lieferumfang enthalten) angeschlossen werden. Das MOD 7 benötigt hierzu einen Latching-Doppelfußschalter mit TRS Anschluss. Tip ist hierbei verbunden mit der Mute Funktion, Ring steuert die Bypass-Funktion und Ring liegt an Masse.

Wird ein externer Fußschalter angeschlossen, wird die Einstellung des Bypass-Schalters an der Frontseite mit der Einstellung des Fußschalters überschrieben. Durch Drücken des Bypass-Schalters am externen Fußschalter wird das MOD 7 nun in den Bypass-Modus geschaltet und UNBAL OUT 2 sowie BAL OUT deaktiviert. Im Bypass-Modus gibt UNBAL OUT 1 das Eingangssignal der TRS / XLR IN Kombi-Buchse aus, ohne es an den USB Ausgang zu senden.

Die Mute-Funktion ist designt, um den HID Output (Human Interface Device) der USB-Verbindung stumm zu schalten und somit kein weiteres Signal an die verbundene DAW zur Bearbeitung oder zum Aufnehmen zu senden. Das Ausgangssignal wird folglich stumm geschaltet.

Technische Daten

- Thru 4 x 6,3 mm
- Eingang TRS / XLR Kombi Buchse
 - 6,3 mm TRS stereo (Impedanz 10 kOhms)
 - XLR mono (Impedanz 100 kOhms)
- Ausgänge
 - XLR, symmetrisch, weiblich (Impedanz 50 Ohm)
 - 6,3 mm mono TS (Impedanz 50 Ohm; unsymmetrisch)
- A/D Wandler Dynamikspektrum 89 dB
- D/A Wandler Dynamikspektrum 93 dB
- Unterstützte Sampling Raten 44,1 kHz und 48 kHz
- Verzerrung (THD) < 0,01% (gemessen bei min. Gain)
- Signal-Rausch-Verhältnis 89 dB
- Frequenzspektrum 50 Hz - 20 kHz +/- 0,05 dB
- Stromversorgung 5V DC via USB
- Stromaufnahme 200 mA
- Abmessungen (B x T x H)
 - 175 x 73 x 47 mm (mit Frontplatte)
 - 160 x 73 x 33 mm (ohne Frontplatte)
- Gewicht 470 g
- enthaltenes Zubehör: Quick Start Guide, USB Verbindungskabel, Montageschrauben, Muttern und TX Schlüssel

HINWEIS: Änderungen oder Updates der technischen Daten sind vorbehalten.

U.S.A. DISTRIBUTION	Framus & Warwick Music USA, Inc. • 1922 Air Lane Drive • Nashville, TN • 37210 • info@rockboard.net • 629.202.6790
CHINESE DISTRIBUTION	Warwick Music Equipment Trading (Shanghai) Co. Ltd., No. 399 Shanning Road, Jinshan District • 201508 • info@warwick.cn • +86 21 34060110
NORTH EUROPEAN DISTRIBUTION	www.rockboard.de info@rockboard.de www.w-distribution.de www.facebook.com/warwickmusicdistribution

Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • 08258 Markneukirchen / Germany • +49 (0) 37422 / 555 - 0
Family Owned • Solar Powered • Sustainably Manufactured in a Green Environment